

„Fédération luxembourgeoise des pêcheurs sportifs“-Sektion „Pêche en mer“

# Keine Vereinsmeisterschaft in diesem Jahr

„Interclub-Championat“ entfällt wegen mangelndem Interesse

Zur 27. ordentlichen Generalversammlung der „Fédération luxembourgeoise des pêcheurs sportifs“ (FLPS)-Sektion „Pêche en mer“ konnte Präsident Marcel Schumacher gestern Vormittag in der „Hall Irbicht“ in Beringen mehr als die Hälfte der zurzeit 102 eingetragenen Mitglieder begrüßen.

In Gegenwart von FLPS-Vertreter François Debras ging die administrative Aufarbeitung des vergangenen Jahres ohne viel Einspruch vonstatten. Die Delegierten zeigten sich einverstanden mit den von Schriftführer Gilbert Zangerlé und Kassenwart Claude Resch vorgelegten Bilanzen für 2005 und entlasteten den Vorstand unversehens.

Per Akklamation neu in den



Präsident Marcel Schumacher: „Hinter uns liegt ein gutes Jahr“.

Vorstand aufgenommen wurde Steve Schaaf, der übrigens auch als einziger um eine solche Aufnahme gebeten hatte. Über eine eventuell interne Neuordnung der Posten wird in der für Mitte dieser Woche anberaumten Sitzung entschieden.

Präsident Marcel Schumacher musste der Versammlung aber auch mitteilen, dass in diesem Jahr das Interclub-Championat aus mangelndem Interesse seitens der Vereine ausfallen muss. Lediglich zwei Clubs hatten sich bis dato eingeschrieben. Vier aber wären mindestens erforderlich gewesen.

Trainer Robert de Sousa lobte die Leistungen der luxemburgischen Mannschaft bei den Weltmeisterschaften im Oktober 2005 im englischen Weymouth. Unter 19 Teilnehmern konnte das Team Luxemburg mit Robert de Sousa, Henri Jungers, Jos. Lullingen, Jean-Pierre Hansen und Vincenzo Abbruscato hierbei einen 15. Platz ergattern und dabei sogar die eine oder andere am Meer gelegene Nation hinter sich lassen.

## Medaillen für erfolgreiche Fischer

Anlässlich der Generalversammlung wurden auch die im vergangenen Jahr erfolgreichsten Fi-



Die erfolgreichsten Fischer des vergangenen Jahres wurden mit Pokalen und Medaillen ausgezeichnet.

(Fotos: Dan Roder)

scher ausgezeichnet. Den Titel des Landesmeisters, und damit eine Goldmedaille, konnte sich Robert de Sousa sichern. Auf den Ehrenplätzen folgen André Stemper und Pierre Reichling, die von Präsident Marcel Schumacher mit Medaillen in Silber bzw. Bronze honoriert wurden. Als beste Dame setzte sich landesweit Irmine Steyer durch. Bei der Vereinsmeisterschaft konnte sich „La perche“ aus Steinsel knapp vor den „Sportfischer vom Stausee“ behaupten.

Bei dem im niederländischen Neltje Jans ausgefochtenen Pokal „Pêche en mer“ zogen bei den

Männern René Royer und bei den Damen Käthe Koewenig die dicksten Fische aus dem Wasser. Sie wurden ebenso zu dieser Leistung beglückwünscht wie Demy Gausmann, der mit 53 Zentimeter den größten Kabeljau angete.

Abschließend ehrte der Vorstand noch Carlo Back, Fernand Berscheid und Girolamo Domenico für deren zehnjährige Sektionszugehörigkeit.

Was die Agenda 2006 angeht, so wurde vom Vorstand festgelegt, dass erstmals alle sechs Meisterschaftsfischen ausgetragen werden und die Serie

nicht wie in den Vorjahren nach dem vierten erfolgten Wettbewerb für beendet erklärt wird.

Weiterhin bleibt festzuhalten, dass man sich vom 25. bis zum 28. Mai an der „Coupe des Nations“ und vom 11. bis zum 19. September an der Weltmeisterschaft im portugiesischen Setubal beteiligen wird.

Aus Kostengründen und aufgrund eines mangelnden und qualitativ minderwertigen Fischbestandes wurde die Tagesfahrt nach Belgien für dieses Jahr abgesagt. (D.R.)